

**Landesverband MV für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V.**  
Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock, Fax: 0381 / 377 89 17  
Tel: 0381 / 377 87 35, [c.krempien@pferdesportverband-mv.de](mailto:c.krempien@pferdesportverband-mv.de)  
[www.pferdesportverband-mv.de](http://www.pferdesportverband-mv.de)  
[facebook.com/pferdesportverbandMV](https://facebook.com/pferdesportverbandMV)



## **Verbandsinformationen vom 12. Dezember 2022**

**Drei Top-Athleten neue Championats- bzw. Olympiakader**  
**LPO-Lehrgang Voltigieren in Güstrow**  
**Rangierung der erfolgreichen Reiter, Fahrer und Vereine 2022**  
**Pilot-Lehrgang „Jungs ins Viereck“**  
**Ankündigung Buch „Reiten in der DDR von 1951 bis 1990“**  
**Veranstaltungen und Lehrgänge im Pferdeland Reez**  
**Weiterbildungen – Trainer, Ausbilder und Richter aufgepaßt!**  
**TV-Tipps**

## **Drei Top-Athleten neue Championats- bzw. Olympiakader**

**Rostock (LV MV).** Wir freuen uns, dass wieder drei Top-Athleten unseres Landes in den Olympia- bzw. Championatskader berufen wurden.

**Alina Roß / Championatskader Einzelvoltigiererin 2023**

**André Thieme und Malin Hansen-Hotopp / Olympiakader 2023**

Herzlichen Glückwunsch!



Fotos: Alina Roß mit San Zero ©  
Familie Roß  
Europameister André Thieme ©  
Lafrentz;  
Malin Hansen-Hotopp © privat

## **LPO-Lehrgang Voltigieren in Güstrow**

**Güstrow (FB Voltigieren/ Disziplintrainerin Katja Banzet).** Dieses Wochenende fanden sich über 70 Voltigierer aus ganz MV mit ihren Ausbildern in der Landessportschule Güstrow zum jährlichen LPO Lehrgang zusammen. Mit sechs Referenten konnten diese beste Trainingsmöglichkeit von Freitag bis Sonntag Abend nutzen. Das Highlight waren das galoppierende Holzpferd (Movie) bei **Ivan Nousse** (Bronzemedaille Weltmeisterschaft 2012) sowie der C-Movie (Rundlauf Movie) bei **Gero Meyer** (Europameister 1999, Vizeweltmeister 2006, 2002, 2000). Hier konnten die Voltigierer sich frei entfalten und an Pflicht und Kür für die kommende



Saison trainieren. Beide Referenten konnten hier mit ausgezeichnetem Fachwissen aber auch Tipps und Tricks zur Seite stehen. Besonders angenommen wurde auch der Workshop von **Malte Möller** (Weltmeister 2021, Europameister Juniorteam 2011), dem jüngsten Referenten. Dieser hatte die Kürren im Visier und hier die Choreographie und Gestaltung. Jeder Teilnehmer konnte hier mit so viel neuem Input rausgehen, dass die Freude und Motivation für 2023 einfach riesig ist. Eine Abwechslung und Einblick in anderes brachten unsere weiblichen Referentinnen. **Elke Spierling** mit ihrem Fachwissen im mentalen Training, brachte die Voltigierer hier in ganz andere Belastungsgrenzen. Sie förderte und fordert die Konzentration aufs äußerste. **Yana Klein** hingegen holte die Voltigierer mit Yoga, Zumba und Spinal Movement in die Welt von Spaß, Entspannung und Anstrengung. Am Sonntag durften wir uns über die Anreise von **Lenka Liebling**, Tanzlehrerin der Tanzakademie Neustrelitz freuen. Mit kleinen Tanzchoreographien und Dehneinheiten wurde hierbei ein kleiner Einblick in Tanz und Ausdruck gegeben. Für alle war es ein tolles und erfolgreiches Wochenende mit anstrengendem Training aber vor allem viel Motivation für 2023 und Spaß am Sport und Team-Building der einzelnen Gruppen. Ein großes Lob geht hier auch an alle Ausbilder für die hervorragende Zusammenarbeit an diesem Wochenende, denn es gab viel zu organisieren, aufzubauen und spontan umzudisponieren.

**Fotos:** © FB Voltigieren



## Rangierung der erfolgreichen Reiter, Fahrer und Vereine 2022

**Rostock (LV MV).** Mit ganz viel Fleiß hat Franz Wego in diesem Jahr wieder die Rangierung der erfolgreichen Reiter, Fahrer und Vereine zusammengestellt. Franz wir danken Dir herzlich dafür.

**Franz Wego ([www.hippothek.de](http://www.hippothek.de)) / LV MV.** Im Anrechnungszeitraum 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 ist die Anzahl der platzierten Reiter in LPO-Prüfungen in MV wieder deutlich gestiegen. In der Rangierung der Reiter in MV bis 16 Jahre führt Hendrik Greve vom RFV Gadebusch vor Alina Maack vom Reitsportclub Sandfelder Grevesmühlen und Emma Wiktor vom RFV Trent 82 das Ranking an.



André Thieme (Springen), Ronald Lüders (Dressur) und Malin Hansen-Hotopp (Vielseitigkeit) führen wie im Vorjahr die Rankings der Reiter in ihren Disziplinen an. Im Fahren ist es Tobias Kriemann von der Reitergilde Katzow.



Nach Abschluss und Erfassung aller Ergebnisse bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) für das Turnierjahr 2022 (1.10.2021-30.9.2022) haben wir wieder umfangreiche Analysen der erfolgreichen Reiter und Fahrer in LPO-Prüfungen vorgenommen. Erfolge aus Platzierungen nach der Wettbewerbsordnung (WBO) sind bei der FN nicht erfasst. Die LPO-Erfolge haben wir in 13 Tabellen zusammengetragen, in denen die Reiter nach Disziplinen, Altersklassen, den Erfolgen in Basis- und Aufbauprüfungen sowie in einer Übersicht über alle Disziplinen hinweg rangiert sind. Die Rangierung der Gespannfahrer steht in einer gesonderten Tabelle, deren Werte nicht in die Gesamtübersicht eingeflossen sind. Die Rangierungen wurden nach den Ranglistenpunkten (RLP) vorgenommen, die von der FN nach einer vorgegebenen Tabelle für jede Platzierung vergeben werden. Dabei haben wir Prüfungen, in denen es seitens der FN keine RLP gibt (Reitpferde- und Eignungsprüfungen, Mannschaftswettbewerbe, Gesamtwertungen bei Deutschen Meisterschaften, Nationenpreisen), je nach Klasse und Platz Punkte nach der Tabelle hinzugefügt. Reiter die in diesen Prüfungen erfolgreich waren, würden ohne diese Punkte in der Rangierung benachteiligt. Das ist zu berücksichtigen, wenn Reiter auf der Jahresturnierlizenz für 2023 eine abweichende Ranglistenpunktzahl vorfinden, die ohnehin nur nach Disziplinen auf der Lizenz stehen. Die Gesamtübersicht der letzten 19 Jahre, die Tabelle der Vereine und weitere erfolgreiche Reiter können auf der Homepage [www.hippothek.de](http://www.hippothek.de) nachgelesen werden.

**Fotos:** Hendrik Greve auf DSP Victoria, Emma Wiktor auf Clara LM Redefin 2021 und Alina Maack auf Van Helsing's Girl LM Redefin 2022

**Fotos:** André Thieme, Europameister André Thieme (RFV Plau am See) ist nicht nur erfolgreichster MV-Reiter. Mit DSP Chakaria ist er auch mehrfacher Nationenpreissieger. © Lafrentz

Ronald Lüders, erfolgreichster Dressurreiter in MV, wie in den letzten Jahren auch, Ronald Lüder vom RV Güstrow (hier mit Feengold). © Jutta Wego

Malin Hansen-Hotopp © Jutta Wego

Tobias Kriemann hat sich unter den 42 erfolgreichen Fahren in MV deutlich an die Spitze gesetzt. © Jutta Wego

**Anlage:** 00 Alle Tabellen 13 zusammen.pdf

## Pilot-Lehrgang „Jungs ins Viereck“

**Warendorf.** Immer mehr Mädchen, immer weniger Jungs: Im Pferdesport sind Männer selten. Das bestätigen auch die Jahresberichte der FN der letzten Jahre. Vor allem im Dressursport



sind Jungen nicht so oft zu finden. Mit dem Projekt „Jungs ins Viereck“ möchte die Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport sich vermehrt um den männlichen Dressurnachwuchs kümmern und diesen mit speziellen Lehrgängen fördern. Insgesamt 13 Teilnehmer der Altersklassen Children, Junioren und Junge Reiter wurden aufgrund ihrer Leistungen in der Turniersaison 2022 zu einem dreitägigen Dressurlehrgang (2. bis 4. Dezember) am Bundesstützpunkt in

Warendorf eingeladen. Aus Mecklenburg-Vorpommern wurde Carl Uli Voß eingeladen. Zusätzlich zum praktischen Dressurtraining auf Niveau der Klassen L bis S unter der Leitung der Bundestrainer Caroline Roost und Hans-Heinrich Meyer zu Strohen wurde auch ein Jungs-spezifisches Rahmenprogramm angeboten. Frank Wieneke, einer der erfolgreichsten deutschen Judoka und Olympiasieger 1984, übte mit den Jungs in der Bundeswehrsportschule in Warendorf verschiedene Techniken im Judo. Ein weiterer Höhepunkt war der Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Münster mit anschließenden Abendessen. „Mit diesem Angebot möchte die Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport gemeinsam mit ihren Förderinnen und Förderern mehr Jungen für den Dressursport begeistern, die „Jungs-Gemeinschaft“ stärken und sich um den talentierten Nachwuchs kümmern“, sagt Astrid Schulte, stellvertretende Geschäftsführerin der Stiftung. Das Pilotprojekt „Jungs ins Viereck“ wird von Wolfgang Schmitz-Heinen finanziell ermöglicht. Schmitz-Heinen ist Geschäftsführender Gesellschafter der Firmengruppe Witte, einer renommierten Industrie- und Sicherheitsdruckerei. Außerdem ist er langjähriges Forumsmitglied der Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport und betreibt mit seiner Frau Elke den Hof am Eifgen in Wermelskirchen. Der Pferdefreund hat das Pilotprojekt 2022 gemeinsam mit den beiden Bundestrainern, der FN-Abteilung Jugend und der Stiftung ins Leben gerufen. Aus der Idee ist ein lehrreiches Wochenende für Jungen in der Dressur geworden. Wolfgang Schmitz-Heinen, der auch zu Gast war, sagt: „Mit positiver Energie kamen die jungen Dressurreiter nach Warendorf und konnten durch den Lehrgang viele Impulse mitnehmen und sich gegenseitig austauschen. Es war ein tolles Wochenende und es gibt bereits Ideen, wie das Projekt fortgeführt werden kann.“

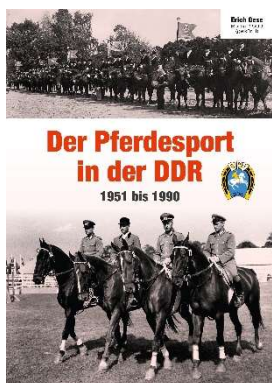
**Foto:** 13 junge Reiter nahmen an einem Dressurlehrgang im Rahmen des Pilotprojekts „Jungs ins Viereck“ am Bundesstützpunkt in Warendorf teil. (c) Stiftungs-Archiv

## Veranstaltungen und Lehrgänge im Pferdeland Reez

**Maria Zahn.** Wie jedes Jahr bietet der Reiterhof Pferdeland Reez wieder viele Veranstaltungen für Pferdesportler an. Das neue Jahr beginnt im Veranstaltungskalender mit dem Freispringtag am 15.01. Eine wertvolle Arbeit zur Gymnastizierung und des Muskelaufbaus ohne Reitergewicht. Am 20.01. wird dann eine Helferparty veranstaltet. Dann folgen Spring- und Dressurlehrgänge. Es lohnt sich schaut einfach auf unsere Homepage und seid dabei (<https://www.pferdland-reez.de/veranstaltungen/>).

# Ankündigung Buch „Reiten in der DDR von 1951 bis 1990“

Franz Wego ([www.hippothek.de](http://www.hippothek.de)). Liebe Pferde- und Reitsportfreunde, es ist soweit! Das



Buch „Reiten in der DDR von 1951 bis 1990“ ist fertig. Das heißt es liegt in digitaler Form als sogenanntes PDF vor. Drei Jahre hat es gedauert, seit ich über Heinz-Jürgen Preller (Wernigerode) erfahren habe, dass Erich Oese den gesamten Pferdesport in der DDR auf 1.700 Seiten (inkl. 700 Tabellen und umfangreichen Anhängen) detailliert beschrieben hat. An dieser Stelle gilt unser Dank den Hinterbliebenen von Erich Oese, die es genehmigt haben, dass wir sein Werk in Form eines Buches der Nachwelt erhalten dürfen. Dank gilt aber auch der CDU-Fraktion im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern, die sich stark für eine Förderung eingesetzt hat und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). Ohne deren finanzielle Unterstützung die Realisierung des Projektes nicht

möglich gewesen wäre. Es galt zunächst alles in digitaler Form zu erfassen, die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und ihren angegliederten FNverlag mit ins Boot zu holen, von staatlichen Stellen eine Förderung des geschichtlich wertvollen Projekts zu erwirken, Fotos beizuschaffen und schließlich das Layout von einer professionell arbeitenden Grafikerin erstellen zu lassen. Unser Ziel war es, das Buch, zumindest in digitaler Form, der interessierten Öffentlichkeit noch vor Weihnachten zugänglich zu machen. Das haben wir, mein Mitstreiter Hans-Joachim Begall und ich, nach den letzten notwendigen Korrekturen, nun geschafft. Das Buch hat ein Format von 30 x 21 cm (A4), 800 Seiten mit 230 schwarz/weiß Fotos, 700 farbigen Ergebnistabellen, vorwiegend mit den Erfolgen der DDR-Reiter im Ausland und den Ergebnissen der großen zentralen Turniere in der DDR, sowie 50 Seiten Anhänge mit zusammengefassten Erfolgen. Das alphabetische Namenverzeichnis am Ende enthält alle Medaillen, die Voltigierer, Reiter und Fahrer bei DDR-Meisterschaften (inklusive des Jugendbereichs) in den 39 Jahren des DDR-Pferdesports gewonnen haben. Natürlich hat die Erstellung eines solch umfangreichen geschichtlichen Werks einen Preis. Ich darf an dieser Stelle anmerken, dass sich die Gesamtkosten (inklusive Druck von zunächst 200 Exemplaren) bei 37.000 Euro belaufen. Wie soll das Werk nun an die interessierte Öffentlichkeit gelangen. Dazu wird unsere Internetplattform [www.hippothek.de](http://www.hippothek.de) genutzt. In Kürze wird auf der Startseite oben rechts das Cover des Buches als Button erscheinen, dass ich auch dieser Meldung beifüge. Beim Anklicken dieses Buttons werden alle Informationen zu dem Buch erscheinen (inklusive des Kaufs über den Bezahlendienst PayPal). Die Kosten für die digitale Variante zum Öffnen und Lesen des Buches belaufen sich auf 30,00 Euro. Das Herunterladen ist nicht möglich! Man kann das Werk aber auch als gedrucktes Buch bestellen. Die gedruckte Variante kostet 110,00 Euro. Bestellungen an Horse Media Wego, Parkweg 6, 18196 Dummerstorf werden ab sofort - entweder digital auf [www.hippothek.de](http://www.hippothek.de), per Post, oder telefonisch (49 172 3806933) per SMS bzw. WhatsApp entgegengenommen. Gebt dabei Eure genaue Postanschrift an. Mit der Versendung der Bücher wird Euch eine Rechnung mitgeliefert. Bitte habt noch Geduld mit dem Versand der Bücher. Erst wenn wir einen Überblick über den Umfang der Bestellungen haben, können wir einen Druckauftrag auslösen, was dann auch noch 2-3 Wochen dauert bis die Druckerei die Bücher an uns ausliefert. Wir planen auch eine Buchpräsentation in Form eines Treffens von Interessenten Ende Februar - Anfang März 2023 an einem Ort, der von allen gut zu erreichen ist und Übernachtungsmöglichkeiten bietet. Diese Präsentation wird neben digitalen Medien auch von den ostdeutschen Verbänden zu gegebener Zeit über deren Verteiler bekannt gemacht. Wir hoffen mit dem Buch eine Lücke über den Rückblick auf das Geschehen des Pferdesports in der DDR und ihrer Protagonisten zu schließen. Nun wünschen wir Euch eine schöne restliche Adventszeit, frohe Weihnachten, vor allem aber Gesundheit für Euch, Eure Familien und Frieden in der Welt.

## Weiterbildungen – Trainer, Ausbilder und Richter aufgepaßt!

### 7. Süddeutsches Fahrsportforum 2023 vom 28.-29.01.2023 in Gernsheim

**Gernsheim (fn-press).** Nach dem großen Erfolg der vorherigen Veranstaltungen mit mehr als 500 Besuchern an zwei Tagen, findet am

**28. und 29. Januar** das 7. Süddeutsche Fahrsportforum statt. Der Veranstaltungsort ist dieses



Mal in Hessen: Der theoretische Teil ist in der Stadthalle in Gernsheim, die Praxisvorführungen sind auf der Reitanlage Brodhecker in Riedstadt. Nachdem das Fahrsportforum 2022 ausfallen musste, werden auch 2023 wieder unterschiedliche Themen für spezielle Zielgruppen angeboten. So gibt es Vorträge und Workshops, zum Teil gezielt für Richter oder Parcourschefs, zum Teil aber auch für alle Fahrsportinteressierten, die dann je nach Interesse besucht werden können.

Auf dem Programm steht unter anderem eine

Infoveranstaltung zum Kutschenführerschein B für „gewerbliche Fahrer und Fahrerinnen“. Fritz Otto-Erley, stellvertretender Geschäftsführer des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) und Koordinator Fahren, gibt einen Rückblick auf die nationale und internationale Fahrsporsaison 2022 und zugleich einen Ausblick auf das Jahr 2023. Außerdem stellt Fritz Otto-Erley gemeinsam mit Cheftrainer Karl-Heinz Geiger die Neuerungen im internationalen Regelwerk der FEI vor. Der Bundestrainer „Jugend“ Dieter Lauterbach macht unter anderem eine Praxisvorführung zum Thema „Fahrpferde unter dem Sattel“. Es gibt Vorträge zu Themen wie Impfungen beim Pferd, Versicherungen, Fahrabzeichen und zur DOKR-Trainerakademie. Die erfolgreichen Teilnehmer der vergangenen Jugend-Europameisterschaften Lisa Tischer, Leon Reinhard und Anne Unzeitig geben einen Einblick in ihren „Weg zum Erfolg“. Anne Unzeitig gehörte außerdem in diesem Jahr zur erfolgreichen deutschen Einspanner-Mannschaft, die Bronze bei der Weltmeisterschaft gewonnen hat. „Außerdem werden wir die Gesamtentwicklung und entsprechende Unterstützungs-Aktivitäten für den durch Corona arg gebeutelten Fahrsport in Deutschland diskutieren“, erklärt Fritz Otto-Erley. „Wir freuen uns sehr, dass sich das Fahrsport-Forum zu einem festen Termin für Richter, Parcourschefs, Trainer, Kaderfahrer, Veranstalter und interessierte Fahrsportler aus Sport und Freizeit etabliert hat und immer wieder auf sehr großes Interesse stößt“, erklärt Bundestrainer Karl-Heinz Geiger, der 2011 das erste Fahrsportforum mit initiiert hat und auch dieses Mal gemeinsam mit seinem Bundestrainer-Kollegen Dieter Lauterbach und Anja Weiß vom Pferdesportverband Hessen zum Organisationsteam gehört. Ausrichter sind der Bayerische Reit- und Fahrverband, der Pferdesportverband Baden-Württemberg und der Pferdesportverband Hessen. Das 7. Süddeutsche Fahrsportforum wird bei der Teilnahme an beiden Tagen für Trainer-, Richter- und Parcourschef-Fortbildungen anerkannt. Die Kosten pro Tag und Teilnehmer belaufen sich auf 20 Euro bei Online-Anmeldung bis zum 20. Januar unter [www.psv-hessen.de/fahrsportforum23](http://www.psv-hessen.de/fahrsportforum23). An der Tageskasse kostet der Eintritt 25 Euro pro Person pro Tag.

**Foto:** Das Fahrsport-Forum beinhaltet immer Vorträge und Workshops und richtet sich an Fahrsport-Interessierte, Richter und Parcourschefs © privat

### Einladung zum Parcours-Chef Seminar 2023, 25.-26.02.2023, Schöneiche

Sehr geehrte Damen und Herren, das gemeinsame Seminar für Parcourschefs B/B und M/V findet am **25. und 26. Februar 2023** in Schöneiche bei Berlin statt.

Dazu nachfolgende Informationen: Sonnabend 25. Februar 2022 von 14.00 Uhr bis Sonntag 26. Februar 2022 bis ca. 13.00 Uhr

Ort: Hotel "Alte Mühle"; 15666 Schöneiche bei Berlin, Brandenburgische Str. 122 statt.

Tel. 030 6430550

Gebühren: Übernachtung mit Frühstück

im Einzelzimmer: 70,00 €

im Doppelzimmer: 90,00 € (45,00 €/Person)

Abendessen am Sonnabend á la carte im Hotel.

Tagungsgebühr: 10,00 €

Thema: wird später ausführlich mitgeteilt

Nennungen nur an: Wolfgang Meyer, Am Birkenwald 6, 15890 Diehlo; Nennungen werden nur schriftlich oder per e-mail an [meyer-diehlo@t-online.de](mailto:meyer-diehlo@t-online.de) angenommen.

### **Neu: Seminar Richten von S-Dressurprüfungen**

**LV Berlin-Brandenburg (Karen Hufschläger).** Am Samstag, den 25.02.2023 bieten wir im Reitsportpark Dallgow ein Seminar zum Thema Richten von S Dressuren, speziell Dressurpferdeprüfung der Klasse S, Anwendung des Richtverfahrens C ab 2024 unter der Leitung von Dr. Carsten Munk, Vorsitzender der DRV, an. Die Anmeldung muss bis zum 10.02.2023 an [hufschlaeger@lpbb.de](mailto:hufschlaeger@lpbb.de) gesendet werden. Es wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 25,00 Euro fällig. Dieser ist unter Angabe des Namens und Verwendungszwecks an den Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg, IBAN DE68 1805 0000 3212 100760, BIC WELADED1CBN, Sparkasse Spree-Neiße zu überweisen. (Überweisungen bitte erst ab 01.01.2023 tätigen)

### **Pferdewirte und Berufsreiter aufgepaßt**

**Versmold (BBR).** Der Bundesberufsreitertag am **18. und 19. März 2023** findet im Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) statt. Die Fachtagung wird sich mit dem Thema „**Kriterien auf dem Vorbereitungsplatz**“ befassen. Wir freuen uns auf eine schöne Veranstaltung mit Ihnen.

## **TV-Tipps**

13.12.2022 | 18:00 Uhr | Eurosport Pferdesport: Grand Slam Turnier in Genf – Springreiten

15.12.2022 | 12:45 Uhr | Arte Stadt Land Kunst (u.a. über die Marquesas-Inseln: Von Pferden und Menschen)

15.12.2022 | 16:45 Uhr | 3sat Wunderwelt Schweiz: Die Jura-Region (u.a. über die Pferderasse Freiburger)

16.12.2022 | 10:50 Uhr | BR Welt der Tiere: Schnee in Australien (u.a. über Brumbys, die legendären Wildpferde der Snowies)

18.12.2022 | 08:30 Uhr | Eurosport Pferdesport: FEI Weltcup in Fort Worth – Springreiten

18.12.2022 | 18:45 Uhr | SWR Sellemols (u.a. über die letzte Pferdetramp in Luxemburg)

**Kurzfristige Programmänderungen von Seiten der Fernsehsender sind möglich. Daher sind alle Sendetermine ohne Gewähr. Für die Inhalte der Sendungen ist die FN nicht verantwortlich.**